EUREGIO ZUGVERBINDUNGEN

Internationale Zugverbindungen, mehr Möglichkeiten für Europa

EUREGIO

Fakten über die EUREGIO

3.4 mln
EINWOHNER

129
MITGLIEDSKOMMUNEN

4
INTERNATIONALE ZUGVERBINDUNGEN

235.000
UNTERNEHMEN IN DEN REGIONEN ZWOLLE, TWENTE UND MÜNSTERLAND

1.3+ mln
BESCHÄFTIGTE IN DEN REGIONEN ZWOLLE, TWENTE UND MÜNSTERLAND

Schnelle internationale Verbindungen als entscheidender Faktor für das Wachstum der Grenzregion

Die EUREGIO ist eine deutsch-niederländische region mit 3,4 Millionen Einwohnern, mehreren regionalen städtischen Ballungsräumen, einer hochwertigen Basisinfrastruktur und einer starken mittelständischen Wirtschaft.

Die Region liegt strategisch günstig an der internationalen Ost-West-Verbindungsachse des North Sea-Baltic Corridor zwischen Amsterdam und Osteuropa. Diese strategische Lage macht sie zu einem wichtigen Bindeglied in der Entwicklung des Transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-T).

Trotz der einzigartigen Lage der Region stellt die Landesgrenze nach wie vor eine Barriere dar. So sind zum Beispiel die grenzüberschreitenden Eisenbahnverbindungen nicht richtig miteinander

Grenzüberschreitende Schienenverbindungen in der EUREGIO

Internationale Verbindungen zwischen städtischen Ballungsräumen sind für das wirtschaftliche Wachstum von Grenzregionen von wesentlicher Bedeutung. Grenzüberschreitende Zugverbindungen spielen dabei eine wichtige Rolle. Auf einer dieser entscheidenden Strecken, von Amsterdam und Zwolle über Enschede in den Niederlanden bis nach Münster, gibt es eine Reihe von Engpässen. Der Fahrgastbedarf kann auf den beiden getrennten Zugverbindungen von Zwolle nach Enschede und von Enschede nach Münster nicht mehr gedeckt werden.

Das EuregioRail-Projekt will diese Engpässe überwinden, indem die bestehenden Zugstrecken zusammengelegt und Zwolle und Münster mit einer direkten elektrifizierten Zuglinie verbunden werden. Die mit diesem Projekt verbundenen Veränderungen der regionalen Schieneninfrastruktur werden nicht nur dazu beitragen, die Nachfrage im Personenverkehr zu befriedigen, sondern auch zu einer verbesserten regionalen Erreichbarkeit und zu einer Ausweitung der internationalen Schienenverkehrskapazitäten führen. Mit dieser Verbindung wird das Ruhrgebiet außerdem ab Twente und darüber hinaus in den Niederlanden besser erreichbar, da durch die Verbindung mit Münster der Zugang zum deutschen ICE-Schienennetz verbessert wird.

Herausforderungen

Erschließung des Verkehrspotenzials durch einen integrierten grenzüberschreitenden Ansatz für den Schienenpersonenverkehr

Zusammenführung verschiedener Akteure auf beiden Seiten der Grenze

Bessere Koordinierung von Investitionen durch Anpassung der nationalen Konzessionszeiträume

Stärkere Berücksichtigung internationaler Interessen durch Einführung europäischer Berechnungsmethoden für Investitionsentscheidungen

Abstimmung des Projekts auf die EU-Ziele der nachhaltigen Entwicklung wie den Green Deal

Mehrsprachiger Reiseinformationen für Fahrgäste und bessere Koordinierung von Fahrtkarten- und Tarifsystemen für international Reisende

Erträge

Gute internationale Zugverbindungen reduzieren den Einsatz von Autos, die 92% des grenzüberschreitenden Pendlerverkehrs ausmachen

Das Verbinden von den Regionen Zwolle, Twente und Münsterland über die deutsch-niederländische Grenze hinaus

Geringere Autonutzung resultiert in weniger Ruß- und CO_2-Emissionen, was die regionale und europäische Lebensqualität verbessert

Gute grenzüberschreitende Eisenbahnverbindungen bauen die Barrierewirkung nationaler Grenzen ab

EUREGIO-Schienenkorridore

Zwolle-Wierden

- Doppelgleis für Wachstum des Zugverkehrs erforderlich

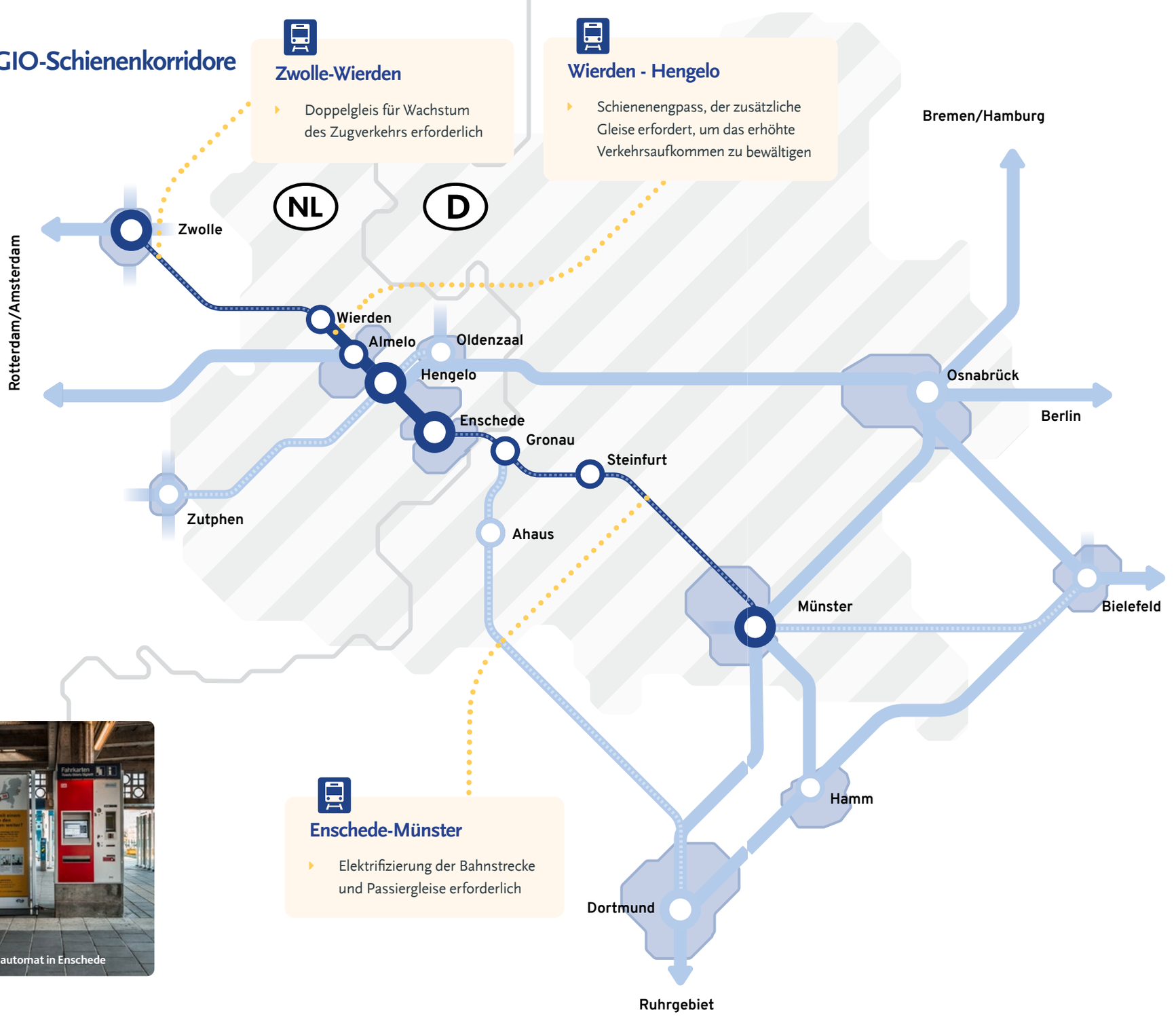
Wierden - Hengelo

- Schienenengpass, der zusätzliche Gleise erfordert, um das erhöhte Verkehrsaufkommen zu bewältigen

Enschede-Münster

- Elektrifizierung der Bahnstrecke und Passiergleise erforderlich

Fahrkartenautomat in Enschede



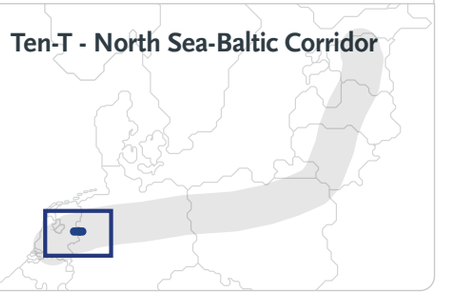
Legende

- Zwolle-Enschede-Münster Einzelgleis
- Zwolle-Enschede-Münster Doppelgleis
- Andere Gleise
- EUREGIO-Gebiet
- Städtischer Raum

Internationale Bahnverbindungen

- Zwolle – Münster
- Amsterdam – Berlijn
- Hengelo – Bielefeld
- Enschede – Dortmund

Ten-T - North Sea-Baltic Corridor



Erforderliche Investitionen

Diverse Investitionen in das Schienennetz auf beiden Seiten der Grenze, die auf 850 Millionen Euro geschätzt werden, sind erforderlich, um eine nachhaltige direkte Personenzugverbindung zwischen Zwolle und Münster zu schaffen.

Zu erzielende Ergebnisse und Wirkungen

Drei wirtschaftliche Stadtregionen in kurzer Entfernung sind durch verschiedene Zugverbindungen miteinander verbunden. Die bestehenden Züge haben ihre Kapazitätsgrenze erreicht, und die derzeitige Bahnsteiginfrastruktur lässt keine längeren Züge zu.

> ⚠ *Die Konzession für den Abschnitt Enschede - Münster läuft 2026 aus, d.h. die Investitionsentscheidungen müssen bis Ende 2024 klar sein.*

Mit den Anpassungen an die heutige Schieneninfrastruktur und in einigen Bahnhöfen sind dem Wachstum der Transportkapazität keine Grenzen mehr gesetzt. Die Verbindung kann somit eine wertvolle Rolle im wachsenden Grenzverkehr spielen und dazu beitragen, die Barrierewirkung der Grenze zu verringern.

Die Verknüpfung der Zugverbindungen Zwolle–Enschede mit der von Enschede–Münster verbindet die Regionen Amsterdam, Zwolle, Twente und Münsterland mit dem North Sea-Baltic Corridor und stellt somit kein fehlendes Glied mehr im TEN-T-Netz dar. Dadurch können sich diese Regionen als städtischer Knotenpunkt weiter entwickeln, mit positiven Auswirkungen auf das grenzüberschreitende Wirtschaftsklima, den Arbeitsmarkt und den Personenverkehr.

Jetzt in die Schieneninfrastruktur des Gebietes zu investieren, bedeutet nicht nur, sich auf die wachsende Nutzung der Bahn in der Zukunft vorzubereiten, sondern auch, in eine nachhaltigere Gestaltung des Zugverkehrs durch Elektrifizierung und kürzere Fahrzeiten zu investieren.

Darüber hinaus bietet sie eine realistische Alternative zur Fahrt mit dem Auto und trägt so zu einer Verkehrsverlagerung bei. Dadurch und durch Investitionen in die Elektrifizierung trägt sie zur Verbesserung der Luftqualität bei.

IHK Nord Westfalen · REGIO ZWOLLE · montcitynetwork.eu Münster-Osnabrück-Netwerkstad Twente

Was wurde bisher erreicht?

- In den letzten 17 Jahren ist die Zahl der Passagiere auf der Strecke Münster-Enschede von 4.000 pro Tag auf fast 10.000 gestiegen
- Elektrifizierung der Eisenbahnlinie Enschede-Zwolle
- Jede Stunde ein zusätzlicher Schnellzug von Enschede nach Zwolle
- INTERREG-Studie RailRegion zur Identifizierung von Möglichkeiten zur Verbesserung des grenzüberschreitenden Eisenbahnverkehrs

Was wird noch benötigt?

- Die Elektrifizierung der Bahnstrecke Enschede–Münster ermöglicht doppelstöckige Züge und führt zu Umweltvorteilen
- Passiergleise zwischen Enschede–Münster, um einen frequenteren Zugverkehr zu ermöglichen
- Teilweise Doppelgleise zwischen Enschede (NL) und Gronau (D), wodurch die Pünktlichkeit verbessert und die Reisezeit verkürzt wird
- Doppelgleise zwischen Zwolle und Wierden (NL), um dem wachsenden Bahnvolumen auf der Strecke Rechnung zu tragen
- Ausbau der Schienenkapazität zwischen Wierden und Hengelo (NL) mit zusätzlichen Gleisen, um eine zunehmende Überlastung in diesem Knotenpunktgebiet zu vermeiden
- Einsatz von Mehrsystemfahrzeuge, die auf zwei Schienensystemen funktionieren
- Anpassung der Infrastruktur des Bahnsteigs von Enschede, um die Durchfahrt von Zügen zu ermöglichen, wodurch eine direkte Verbindung zwischen Zwolle und Münster ermöglicht wird

KREIS COESFELD · STADT MÜNSTER · regio Twente · Twente

Unsere Aktionen

- Umsetzung der TEN-T-Ziele (Weißbuch für den Verkehr, 2011) für den Schienenpersonenverkehr: mehr Personenverkehr auf der Schiene und Nachhaltigkeit der Korridore
- Die Wettbewerbsfähigkeit des internationalen Eisenbahnsystems zu verbessern und das europäische Eisenbahnsystem zu einer attraktiven Alternative zum Autoverkehr zu machen, um eine Verlagerung der Mobilität vom Auto auf die Schiene zu erreichen
- Eingliederung in die nationalen Eisenbahnleitbilder Toekomstbeeld OV 2040 und Deutschland-Takt
- Schaffung einer neuen grenzüberschreitenden Zugverbindung von Zwolle nach Münster, um drei regionale Knotenpunkte in der Nähe der deutsch-niederländischen Grenze zu verbinden

Um dies zu erreichen, fordern wir die Aufnahme der Verbindung Zwolle-Münster in das Comprehensive Network von TEN-T (North Sea-Baltic Corridor) und die Bereitstellung ausreichender finanzieller Mittel für Transport und Infrastruktur durch ein ambitioniertes CEF II-Programm.

EUREGIO NWL provincie Overijssel

INTERREG Deutschland Nederland | Europäische Union Europese Unie

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Dinand de Jong

Programmregisseur Mobilität und Erreichbarkeit EUREGIO

D (+49) 2562 / 702-12 | NL (+31) 53 / 460 51-12

d.dejong@euregio.eu

Euregio.eu

Twente Board | KREIS STEINFURT | 8RHK ambassadeurs | WEST MÜNSTERLAND KREIS BORKEN Grenzenlose Möglichkeiten